

wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

# ERGEBNISSE FÜR DAS 4. QUARTAL UND DAS GESCHÄFTSJAHR 2022: FINANZIELLE FLEXIBILITÄT UND STARKE OPERATIVE BASIS

Datum:  
23.02.2023

IR-23-03

Seite:  
1 von 4

---

**Kassel/Hamburg.** Wintershall Dea, Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen, hat heute die Zahlen zur Geschäftsentwicklung im vierten Quartal und für das Geschäftsjahr 2022 vorgelegt.

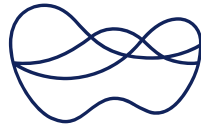
### **Zusammenfassung des Geschäftsjahrs 2022 (ohne Segment Russland, sofern nicht anders angegeben):**

- Stabile operative Leistung mit einer Jahresproduktion in Höhe von 321.000 boe/Tag;
- Starke zugrunde liegende finanzielle Leistung dank makroökonomischem Rückenwind und solider Geschäftstätigkeit:
  - EBITDAX im Jahresvergleich um 91 % auf 5,9 Mrd. € gesteigert;
  - Anstieg des bereinigten Nettoergebnisses auf 928 Mio. €, ein Zuwachs von 130 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum;
  - Investitionen in Produktion und Entwicklung (Capex) im Vergleich zum Vorjahr um 9 % auf 863 Mio. € gesunken, unterhalb der ursprünglichen Jahresprognose von 1,0-1,1 Mrd. €;
  - Free Cashflow auf 2,5 Mrd. € gesteigert, ein Anstieg um 58 % im Vergleich zum Vorjahr;
  - Flüssige Mittel zum Jahresende in Höhe von 3,1 Mrd. €;
  - Nettoverschuldung in Höhe von 1,3 Mrd. €, Leverage von 0,2x;
- Das Gesamtergebnis der Gruppe (einschließlich des Segments Russland) wird durch erhebliche Wertminderungen und Verluste im Zusammenhang mit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine beeinträchtigt:
  - Konzernverlust in 2022 in Höhe von 4,8 Mrd. €, einschließlich 7 Mrd. € einmaliger, nicht zahlungswirksamer Verluste im Zusammenhang mit dem russischen Upstream- und dem damit verbundenen Midstream-Geschäft;
- Projektentwicklung:
  - Die wichtigen Projekte Nova und Njord in Norwegen wurden in Betrieb genommen;

**Wintershall Dea AG**  
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel  
T +49 561 301-0  
Überseering 40, 22297 Hamburg  
T +49 40 6375-0  
[www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com)

**IR-Kontakt**  
Aleksander Azarnov  
SVP Investor Relations  
T +49 40 6375-3437  
[aleksander.azarnov@wintershalldea.com](mailto:aleksander.azarnov@wintershalldea.com)

**Pressekontakt**  
Leila Inojatov  
Corporate Communications  
T +49 561 301-3301  
[presse@wintershalldea.com](mailto:presse@wintershalldea.com)



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

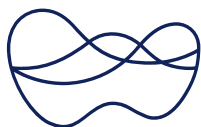
Datum:  
23.02.2023

IR-23-02

Seite:  
2 von 4

---

- In Norwegen wurden 8 Projekte zur Genehmigung bei den Behörden eingereicht. Diese beinhalten die eigenoperierten Projekte Maria Phase 2 und Dvalin North sowie sechs von Partnern betriebene Entwicklungsprojekte;
  - Finale Investitionsentscheidung für das Fénix Gasprojekt in Argentinien getroffen, erstes Gas wird für 2025 erwartet;
- Erfolgreiche Explorationskampagne:
  - Sechs infrastrukturnahe Fündigkeiten in den Gebieten Skarv, Gjøa, Aasta Hansteen und Oseberg in Norwegen mit geschätzten Brutto-Ressourcen i.H.v. insgesamt 88-286 Mio. boe;
  - Erdgasfündigkeit im Explorationsblock East Damanhour in Ägypten, in unmittelbarer Nähe zum Disouq-Feld und zu Infrastruktur;
- Diversifizierung des Portfolios durch den Erwerb von produzierenden Feldern:
  - Erhöhung der Beteiligung am Reggane Nord Gasprojekt in Algerien durch den Zukauf eines Anteils i.H.v. 4,5 % von Edison (vorbehaltlich der üblichen Genehmigungen);
  - Erwerb eines Anteils von 37 % am Hokchi-Block in Mexiko von Hokchi Energy (vorbehaltlich der üblichen Genehmigungen);
- Carbon Management & Hydrogen:
  - Vereinbarung mit Equinor geschlossen zur gemeinsamen Entwicklung einer umfassenden CCS-Wertschöpfungskette, die Deutschland und Norwegen verbindet;
  - Zuschlag für die Betriebsführerschaft der „Luna“ CO<sub>2</sub>-Speicherlizenz in der norwegischen Nordsee erhalten; Lizenz hat das Potenzial, mehr als 5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr sicher und zuverlässig zu speichern;
  - Startgenehmigung für das Projekt „Greensand“ in Dänemark erteilt; erste CO<sub>2</sub>-Piloteinspeisungen werden für das erste Quartal 2023 erwartet.



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

Datum:  
23.02.2023

IR-23-02

Seite:  
3 von 4

### Highlights (ohne Segment Russland):

	Q4 2022	Q4 2021	YoY	FY 2022	FY 2021	YoY
Produktion (Tsd. boe/Tag) <sup>(1)</sup>	323	333	-3%	321	331	-3%
EBITDAX (Mio. €)	1.258	1.128	12%	5.924	3.103	91%
Bereinigtes Nettoergebnis (Mio. €)	73	83	-12%	928	403	130%
Produktionskosten (€/boe)	6,0	7,5	-20%	5,8	5,6	4%
Capex (Mio. €) <sup>(2)</sup>	226	278	-19%	863	946	-9%
Free Cashflow (Mio. €)	151	643	-77%	2.484	1.577	58%
Nettoverschuldung (Mio. €)	1.303	2.804	-48%	1.303	2.804	-48%
Leverage (x) <sup>(3)</sup>	0,2	0,9		0,2	0,9	

### Highlights (inklusive Segment Russland):

WINTERSHALL DEA (IFRS)	Q4 2022	Q4 2021	YoY	FY 2022	FY 2021	YoY
Produktion (Tsd. boe/Tag) <sup>(1)</sup>	484	678	-29%	597	634	-6%
EBITDAX (Mio. €)	1.437	1.509	-5%	7.675	3.832	100%
Bereinigtes Nettoergebnis (Mio. €)	229	376	-39%	2.357	950	148%
Produktionskosten (€/boe)	4,9	5,2	-6%	4,4	4,0	10%
Capex (Mio. €) <sup>(2)</sup>	227	280	-19%	869	952	-9%
Free Cashflow (Mio. €)	251	878	-71%	3.869	2.082	86%
Nettoverschuldung (Mio. €)	1.303	2.510	-48%	1.303	2.510	-48%
Leverage (x) <sup>(3)</sup>	0,2	0,7		0,2	0,7	

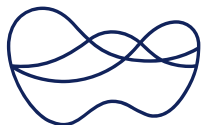
<sup>(1)</sup> Ohne Onshore-Produktion in Libyen

<sup>(2)</sup> Investitionen in Produktion und Entwicklung

<sup>(3)</sup> Nettoverschuldung / LTM EBITDAX

### Ausblick 2023:

- Produktion bei 325.000-350.000 boe/Tag;
- Investitionen in Produktion und Entwicklung (Capex) von 1,2-1,4 Mrd. €;
- Explorations- (und Appraisal-)Budget von 200-250 Mio. €.



wintershall dea

## VERÖFFENTLICHUNG FÜR INVESTOREN

---

Datum:  
23.02.2023

IR-23-02

Seite:  
4 von 4

---

### Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 11 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. Das Unternehmen wird sich aus Russland zurück ziehen. **Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).**

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken. Wir unterstützen die Initiative der Weltbank „Zero Routine Flaring by 2030“, die darauf abzielt, das routinemäßige Abfackeln in eigenoperierten Anlagen bis 2030 zu beenden. Darüber hinaus planen wir, die weltweiten Bemühungen zur Dekarbonisierung zu unterstützen, indem wir ein Carbon Management- und Wasserstoff-Geschäft aufbauen, das 20-30 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr bis 2040 einsparen kann. **Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).**

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen über 2.000 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.wintershalldea.com](http://www.wintershalldea.com) oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).